Informationen zur Ermittlung des N-Düngebedarfs 2027

Um frühzeitig eine erste grobe Einschätzung des N-Düngebedarfs Ihrer Kulturen in diesem Frühjahr vornehmen zu können (z. B. zur Ermittlung des notwendigen Düngemittelzukaufs), stellen wir Ihnen Mittelwerte vom jeweiligen Beginn der NID-Erhebungen (Ausnahme Hopfen, hier werden die Werte der gesamten Saison dargestellt) der vergangenen zehn Jahre zur Verfügung **(Tabelle 1)**.

Anhand dieser Werte können Sie eine erste vorläufige N-Düngebedarfsermittlung durchführen, die aber dann mit den aktuellen Werten eigener N_{min}-Untersuchungen aus dem Frühjahr 2027 bzw. mit den veröffentlichten Referenzwerten des NID 2027 angepasst werden muss. Es ist auch möglich, die Werte Ihrer eigenen Bodenproben des letzten Jahres für die Vorabermittlung zu verwenden. Im Frühjahr müssen dann die Berechnungen auch hier, mittels der aktuell veröffentlichten oder ermittelten Werte, angepasst werden.

Eine Anpassung ist nur dann zwingend notwendig, wenn die aktuellen N_{min}-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als 10 kg N/ha übersteigen.

Aufgrund der hohen Temperaturen und geringen Niederschläge im Jahr 2026 ist zunächst tendenziell mit höheren Nmin-Anfangswerten 2027 zu rechnen, als in der Tabelle anhand der langjährigen Mittelwerte dargestellt. Darauf deuten auch die ersten Beprobungen aus dem Herbst hin. Die tatsächlichen Nmin-Werte im Frühjahr hängen jedoch wesentlich von den Winterniederschlägen ab, da hohe Niederschläge zu einer Verlagerung bzw. Auswaschung von Stickstoff führen können.

Tabelle 1: langjährige Nitratwerte (kg N/ha) zu Beginn (Ausnahme Hopfen) des jeweiligen Beprobungszeitraumes (2017-2026) Datenbasis NID

Kultur	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	**0-90 cm**
Winterweizen	11	14	12	**37**
Wintergerste	10	11	10	**31**
Winterroggen	8	8	8	**24**
Dinkel	12	12	11	**35**
Triticale	12	13	11	**36**
Winterraps	9	9	6	**24**
Sommerweizen	16	15	13	**44**
Sommergerste	17	15	-	**32**
Hafer	16	14	11	**41**
Zuckerrüben	19	18	14	**51**
Frühkartoffeln	16	18	-	**34**
Kartoffeln	19	18	-	**37**
Silomais	19	17	13	**49**
Körnermais	21	20	16	**57**
Hopfen	20	22	23	**65**

Die Anpassung ist in Düngung BW (www.duengung-bw.de) schnell durchgeführt. Durch die **Kopierfunktion** können Sie bereits erstellte Düngebedarfsermittlungen kopieren und lediglich die geänderten Werte (z. B. Analysewerte, Vorfrucht) anpassen und neu berechnen.

Die Funktion ist in der Übersicht von Düngung BW hinter jedem gespeicherten Ergebnis-Attest zu finden. Mit Klick auf das „Kopieren-Symbol“ () öffnet sich das Formular. Beide Versionen werden gespeichert.

Impressum

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Außenstelle Rheinstetten-Forchheim
Kutschenweg 20, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/9518-30, Fax: 0721/9518-202, E-Mail: poststelle-fo@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de
Bearbeitung und Redaktion: Anja Heckelmann, Tilmann Fritsch (Referat 11: Pflanzenbau)